

# Grußwort

In der Chemieregion Mitteldeutschland, dem traditionellen Chemiedreieck Bitterfeld / Wolfen – Leuna / Schkopau – Piesteritz, liegt die Wiege der industriellen Chemie. Von hier gingen und gehen Impulse aus, die das Geschehen der Branche deutschland- und europaweit mitbestimmen.



Die Entwicklung von Wirtschaftsklustern ist ein Schwerpunkt der Wirtschaftspolitik in Sachsen-Anhalt. Dieser für uns nicht neue strategische Ansatz ordnet sich in eine wirtschaftspolitische Gesamtstrategie ein. Für uns in Sachsen-Anhalt ist Wirtschaftspolitik schon länger Konzentration auf Schwerpunktbereiche – die Chemie steht dabei vorn an.

Mit Blick auf die erweiterte Europäische Union kommt es jetzt darauf an, neue Initiativen zur Stärkung von Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit zu starten. Es geht darum, Synergien in der Chemiebranche zu erschließen und die Technologieführerschaft zu erringen. Wir wollen die Marktposition mitteldeutscher Unternehmen unter den verschärften Bedingungen des Wettbewerbs verbessern und damit Wachstumsimpulse für die chemische Industrie auslösen.

Die Chemieindustrie ist neben der Ernährungswirtschaft und dem Maschinenbau einer der strukturprägenden Wirtschaftsbereiche in Sachsen-Anhalt. Sowohl die Beschäftigtenzahl als auch der Umsatz haben sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt.

Wichtige Investitionsentscheidungen Sachsens-Anhalts im Bereich der industrienahen Forschung und des Innovations-transfers, etablierte regionale Kooperationsnetzwerke und Innovationsinitiativen, aber auch die gut ausgebaute FuE-Infrastruktur im Land und darüber hinaus in ganz Mitteldeutschland sind mitentscheidend für diese erfreulichen Ergebnisse. Sie gilt es, im länderübergreifenden Zusammenwirken auszubauen. Seien Sie daher herzlich willkommen zur Konferenz „Chemieinitiative des Landes Sachsen-Anhalt für Mitteldeutschland“.

Prof. Dr. Wolfgang Böhmer  
Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

# Veranstalter

Die Veranstaltung wird unterstützt durch das Land Sachsen-Anhalt, den Landkreis Merseburg-Querfurt, die Stadt Halle und die Gesellschaft zur Förderung des Regionenmarketing für Mitteldeutschland mbH.

**Landkreis Merseburg-Querfurt**  
Domplatz 9  
06217 Merseburg  
Ansprechpartner  
Uwe Lehmann  
Tel.: (03461) 40 10 15  
E-Mail: uwe.lehmann@lkmq.de

**Tagungssekretariat**  
isw GmbH  
Hoher Weg 3  
06120 Halle (Saale)  
Ansprechpartnerin  
Claudia LeiBring  
Tel.: (0345) 29 98 27 0  
Fax: (0345) 29 98 27 11  
E-Mail: info@isw-gmbh.de

**Veranstaltungsort**  
cCe Kulturhaus Leuna GmbH  
Spergauer Str. 41a, 06237 Leuna

## Anfahrt



# Einladung

## KONFERENZ

# „Chemieinitiative des Landes Sachsen-Anhalt für Mitteldeutschland“

17. November 2004 in Leuna



# 17

NOV 04

## Programm Programm Programm

### Begrüßung

9.00 Uhr

#### Grußwort

Dr. Tilo Heuer  
Landrat des Landkreises Merseburg-Querfurt

9.10 Uhr

#### Grußwort

Ingrid Häußler  
Oberbürgermeisterin der Stadt Halle

### Thematische Workshops

9.20 Uhr

#### Workshop I

#### Vernetzungspotenzial und FuE-Transfer in der Chemischen Industrie

Moderator:  
Dr. rer. nat. Ulrich Buller, Fraunhofer IAP Golm

#### Workshop II

#### Fachkräftebedarf in der Chemischen Industrie

Moderator: Priv.-Doz. Dr. habil. Lothar Abicht, isw gGmbH Halle

#### Workshop III

#### Grundlagen für die nachhaltige Entwicklung der Chemischen Industrie in Mitteldeutschland

Moderator: Dr. Christian Geinitz, Redakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

10.40 Uhr

#### Pause

11.00 Uhr

#### Abschlussplenum zur Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops

12.00 Uhr

#### Mittagessen

### Presse und begleitende Ausstellung

13.30 Uhr

#### Pressekonferenz

### Chemieinitiative

14.15 Uhr

#### Die Chemieinitiative – der Beitrag Sachsen-Anhalts zur Entwicklung Mitteldeutschlands

Prof. Dr. Wolfgang Böhmer,  
Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

# 17

NOV 04

### Europäisches Netzwerk der Chemieregionen

14.35 Uhr

#### Europäisches Netzwerk der Chemieregionen ECRN – die europäischen Herausforderungen an die Chemische Industrie

Dr. Horst Rehberger,  
Minister für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt und Präsident des Europäischen Netzwerkes der Chemieregionen

14.55 Uhr

#### Anfragen/ Diskussion

15.10 Uhr

#### Pause

### Podiumsdiskussion

15.30 Uhr

#### Standortpotenziale der Chemischen Industrie in Mitteldeutschland

Moderation: Dr. Monika Zimmermann,  
Chefredakteurin der Mitteldeutschen Zeitung

#### Im Podium:

- Tilo Braune, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
- Rudolf Bohn, Staatssekretär und Generalbevollmächtigter für Investitionen im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt
- Dr. Ulrich Cramer, Abteilungsleiter Arbeit im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt
- Dr. Joachim Welz, Abteilungsleiter Wissenschaft im Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
- Dr. Christoph Mühlhaus, Geschäftsführer Dow Olefinverbund GmbH – Partner in CeChemNet
- Rolf Siegert, Hauptgeschäftsführer des Verbandes der chemischen Industrie – Nordost
- Dr. Ulrich Buller, Leiter Fraunhofer IAP Potsdam-Golm

bis ca.

16.45 Uhr

### Abendempfang

## Anmeldung

### Konferenz – „Chemieinitiative des Landes Sachsen-Anhalt für Mitteldeutschland“

17. November 2004, Leuna

nehme ich teil  nehme ich nicht teil

nimmt an meiner Stelle teil:  
Herr / Frau \_\_\_\_\_

#### Ich nehme an folgenden Workshops teil:

**Workshop I** Vernetzungspotenzial und FuE-Transfer in der Chemischen Industrie

**Workshop II** Fachkräftebedarf in der Chemischen Industrie

**Workshop III** Grundlagen für die nachhaltige Entwicklung der Chemischen Industrie in Mitteldeutschland

**Abendempfang**

#### Absender:

(Bitte in Blockschrift oder Schreibmaschine ausfüllen!)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

**Rückmeldung über eine Teilnahme bitte bis 10.11.2004 unter Fax: 0345 - 29 98 27 11.**